

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Riems

14.11.2016

## N i e d e r s c h r i f t

### der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Riems am Montag, 14. November 2016, Jugendclub Riems, Hauptstraße 1

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

#### Anwesenheit

Frau Marion Heinrich - **anwesend**  
Herr Dr. Sascha Ott - **fehlt**  
Herr Eckhart Birkholz - **anwesend**  
Frau Angelika Genz - **anwesend**  
Frau Bärbel Hammerschmidt - **anwesend**  
Herr Frank Klipp - entschuldigt  
Herr Uwe Leibelt - **anwesend**  
Frau Ulla Tesmer - **anwesend**  
Frau Gabriele Mann - **anwesend**

#### Gäste:

Hr. Burgas (Tiefbauamt)  
Hr. Feldt (Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus)  
9 Einwohner

#### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.10.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Informationen der Verwaltung
- 6.1. Internet und Fernsehen für die Bewohner in Riemserort und Insel Riems
- 6.2. Geplante Instandsetzungen für 2017 **Dez. II, Amt 66**
- 6.3. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)**SPD-Fraktion**
7. Informationen der Vorsitzenden

- 8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 9. Schluss der Sitzung

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung**  
Fr. Tesmer begrüßt die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung.

---

**TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**  
Zusätzlicher TOP 6.3. zur Straßenausbaubeitragssatzung  
6/0/0

*Fr. Heinrich erscheint.*

---

**TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.10.2016**  
Hr. Ott:

Korrektur Anwesenheit:

Hr. Ott erscheint um 18:01 Uhr

TOP 3 - Geänderte Formulierung:

Prof. Dr. Conraths schlägt Bildung einer Interessengemeinschaft der Mieter aus Riemserort vor, um gemeinsam mit der Firma A4Res die gegenwärtigen Probleme im Zusammenhang mit den bestehenden Wohnungsmietverträgen und den anstehenden Sanierungsarbeiten zu besprechen und einvernehmliche Lösungen zu finden.

7/0/0

---

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**  
keine

---

**TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung**  
keine

---

**TOP 6. Informationen der Verwaltung**

---

**TOP 6.1. Internet und Fernsehen für die Bewohner in Riemserort und Insel Riems**  
Fr. Tesmer stellt für alle anwesenden Gäste nochmals das Problem mit dem Internet auf der Insel dar.

---

Hr. Feldt als Ltr. der Abt. Wirtschaftsförderung und Tourismus ist zuständig für Breitbandausbau der Stadt HGW und will sich auch für die Ortsteile am Rande der Stadt engagieren. Die bisherige Versorgung auf der **Insel Riems** durch ATL und Stadtwerke wird künftig aus verschiedenen nicht näher genannten Gründen nicht mehr möglich sein, Gefahr der Abschaltung per 31.12.16 besteht – dann nur noch Minimalversorgung möglich. Aktuell besteht offensichtlich vertragliche Bindung durch ATL mit Bundesnetzagentur/Kabelnetzverzweiger – dieser müsste dann durch ATL freigegeben werden, um alternative Versorgung zu ermöglichen, ATL ist dieser Sachverhalt nicht bewusst, ist also noch in Klärung.

Zur Beschleunigung der Sache sollte versucht werden, umgehend einen pauschalen Verzicht von Hr. Sakreida (Fa. ATL) für den Fall einer vertraglichen Bindung zu erwirken

Für Riemserort informiert Herr Feldt außerdem, dass Hr. Sakreida ab 17.11.16 die Verlegung eines Glasfaserkabels auf dem Riems plant, wofür offensichtlich in der 50. KW die Fertigstellung vorgesehen ist.

Herr Leibelt bemerkt: „Damit wird eine Wirtschaftlichkeit für die Telekom höchst fraglich bis unmöglich, wenn das so ausgeführt ist. Zukünftige schnelle Internetverbindungen sind damit ausschließlich an ATL gebunden. Eine freie Entscheidung für andere Anbieter besteht dann zumindest für schnelles Internet nicht mehr. Mit den bekannten Unsicherheiten bei ATL muss dann gelebt werden!“

Parallel führt auch die Telekom (in Zusammenarbeit mit A4res) eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durch, die sich allerdings noch längere Zeit hinziehen kann

Für 16.11.16 ist nächster Gesprächstermin geplant, Fr. Tesmer wird sich erkundigen, was sich dabei ergeben hat

Abschließend bietet auch Hr. Feldt sich als Verbindungsperson zu A4res an, da er im Rahmen der Wirtschaftsförderung in engem Kontakt mit Herrn Grüber und seinem Unternehmen steht.

---

## **TOP 6.2. Geplante Instandsetzungen für 2017**

In der Informationsvorlage ist der Ortsteil Riems 2017 nicht mit Instandsetzungen vorgesehen, es wird lediglich Reparaturen zur unmittelbaren Gefahrenbeseitigung geben

Gemeinsam mit dem Gemeindearbeiter wird sich Hr. Burgas (Städtisches Tiefbauamt) die besonders desolaten Straßenabschnitte ansehen. Er wurde auch darauf hingewiesen, dass die Alleebäume an der Zufahrt auf der Insel teilweise nicht ausreichend beschnitten sind (Totholz) und so bei stärkerer Wind- oder Schneelast eine Gefahr für die Passanten darstellen.

Die Gehwegplatten an der Bushaltestelle auf der Insel und an dem Fußweg neben der Straße sind durch Wurzeln und andere Unebenheiten zu einer Unfallquelle geworden, die beseitigt werden sollte.

Herr Burgas und unser Gemeindearbeiter werden eine Begehung durchführen.

Es wurde erneut angemerkt, dass die Hauptzufahrtsstraße zur Insel (An der Wiek) insbesondere durch das Befahren mit den LKW`s während der Bauphase, aber auch im Nachhinein durch die Liefer-LKW`s so marode ist (extrem abgesunkene Randstreifen), dass bei Gegenverkehr erhöhte Unfallgefahr besteht (es kann nicht die gesamte Straßenbreite genutzt werden) Ursache ist das Befahren der Straße insbesondere während der Bauphase auf der Insel mit Fahrzeugen, für die die Straße vom baulichen Zustand her nicht geeignet ist.

Herrn Burgas sind auf Nachfrage die Gutachten zu den Straßen bekannt. Er äußert dazu, dass die Straßen nicht für größere Lasten als für 7,5 Tonner geeignet sind!

Dieser Sachverhalt ist bekannt und schon mehrfach angesprochen worden - Hr. Burgas wird dieses Problem der Stadt gegenüber nochmals deutlich machen

Herr Leibelt regt an, dass die notwendigen Parteien zu dem Problem Schädigung und Sanierung der Straßen (FLI, HGW, Landkreis, Ortsteilvertretung Riems) einen gemeinsamen Termin zwecks Erörterung und Austausch der Standpunkte durchführen!

Antrag Fr. Heinrich:

„OTV protestiert ausdrücklich dagegen, dass der Riems zum wiederholten Male in Hinsicht auf Instandsetzungsmaßnahmen keine Berücksichtigung findet.

Insbesondere die Zufahrt nach Kalkwitz sowie die schon aufgrund des Berufs- und Lieferverkehrs viel befahrene Straße An der Wiek sind vom Zustand her nicht mehr akzeptabel

Es wird eine Auskunft eingefordert, für welchen Zeitraum mit der Bereitstellung von Planungsgeldern zu rechnen ist“

- 
- TOP 6.3. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)**  
6/0/1
- 

- TOP 7. Informationen der Vorsitzenden**  
Inselbegehung am 10.11.16  
Teilnehmer:  
Herr Ullmann BBL  
Frau Prey BBL  
Frau Tesmer, Ortsratsvorsitzende  
Frau Mann, Mitglied des Ortsrates  
Danilo Schultz, Gemeindearbeiter  
Frau Köhler, Leiterin des Kindersegelvereins  
Inhalt s. Protokoll von Frau Mann
-

**TOP 8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**

OTV informiert die Verwaltung, dass die Insel bislang nicht in den Küstenschutzplan aufgenommen worden ist – der Nordstrand auf der Insel wird immer schmaler!

Der öffentliche Schaukasten am Roten Haus (An der Wiek 1) muss umgesetzt werden, da es sich bei diesem Standort nicht um städtisches Gebiet, sondern um ein Grundstück der Fa. A4res handelt.

Kosten für die Umsetzung trägt die Bürgerschaft

Abstimmung zum neuen Standort:

Bushaltestelle/KiTa/Enthaltung 5/1/0

Bushäuschen am Ortseingang:

Es sind alle Scheiben durch Vandalismus zerschlagen.

OTV bittet um Reparatur – Hr. Burgas nimmt das zur Kenntnis.

Neuigkeiten zum Thema Gemeindearbeiter gibt es evtl. nach der Sitzung der Bürgerschaft, von allen Mitgliedern der OTV und auch von einigen Gästen wird die positive Entwicklung seiner Arbeit betont, Hr. Schultz übt seine Funktion mit überdurchschnittlichem Engagement und einem hohen Maß an Eigeninitiative aus

Es wird erneut daran erinnert, dass durch die fehlende Beleuchtung im Wiesenweg ein gefahrloses Passieren in der Dunkelheit nicht möglich ist.

Die nötigen Kabel sind bereits verlegt. Die OTV regt daher an zu prüfen, ob eine zeitnahe Lösung möglich ist.

---

**TOP 9. Schluss der Sitzung**

Frau Tesmer gibt den Termin für die nächste Sitzung der OTV bekannt.

Das wird der 09.01.2017 sein.

Danach dankt sie allen Anwesenden für ihr Erscheinen und beendet die Sitzung.

---

Anlage – Protokoll Begehung

gez.

Ulla Tesmer

Vorsitzende der Ortsteilvertretung